

Business Continuity:

Erweiterte Schutz- und Hygienemaßnahmen für die Fortsetzung des Betriebsablaufs während einer Pandemie-Grippe

1. Abschätzen der Einflüsse auf den Geschäftsbetrieb

Thema	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Status
Ernennen Sie einen Krisenstab, dieser sollte in das bisherige Krisenmanagement des Betriebs oder Standorts integriert sein.				
Benennen Sie die Verantwortungen im Krisenstab und sorgen Sie für ausreichende Vertretungsregelungen, sorgen Sie für ausreichende Beteiligung der Mitarbeiter und der Entscheidungsträger.				
Lassen Sie in den einzelnen Geschäftsbereichen Ihre kritischen Geschäftsprozesse identifizieren. Entscheiden Sie über die Prozesse, welche während einer Pandemie weiterzuführen sind.				
Benennen Sie hier die Kernmannschaft und sorgen Sie für ausreichende Vertretungen (rechnen Sie mit 50 % Verlust an Personalstärke) während des Gipfels der Pandemie.				
Identifizieren Sie, welche Produkte und Zulieferungen für Sie zur Aufrechterhaltung der Prozesse notwendig sind. Treffen Sie diesbezügliche Vorabsprachen mit den entsprechenden Partnern zur Einbindung in den Krisenplan.				

Thema	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Status
Legen Sie fest, wer in den einzelnen Abteilungen die Auswirkung der Pandemie auf das Geschäft erfasst und verfolgt (Personalstärke, Logistik, ...).				
Sorgen Sie für eine ausreichende interne Firmenkommunikation über Ihren Krisenplan. Denken Sie an die Einrichtung von Hotlines oder entsprechender Website.				

2. Stellen Sie Ihre Personalführung auf die Pandemie ein:

Thema	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Status
Kranke Mitarbeiter sollten vereinfachte Verfahren zur Krankmeldung erhalten.				
Es sind verstärkte Vertretungsregelungen abzusprechen und die Betrachtung der Freistellung der Mitarbeiter, die nicht zu den Kernprozessen benötigt werden.				
Ein Meldesystem zur Erfassung der täglichen Personalstärke ist vorzubereiten.				
Für den Fall der Pandemie ist mit den Vertretern der Beschäftigten ein verbindliches Verhalten zum Infektionsschutz abzusprechen: <ul style="list-style-type: none"> – das Tragen von Schutzausrüstungen, – das Einhalten von Hygienemaßnahmen und – Verhalten im Krankheitsfall. 				

3. Maßnahmen zur Minimierung sozialer Kontakte im Betrieb:

Thema	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Status
Prüfen Sie, ob Sie flexible Arbeitszeiten einführen können und unterstützen Sie den privaten Personennahverkehr.				
Prüfen Sie die Möglichkeiten der Heimarbeit; prüfen Sie, wie weit Ihre Dienstleistungen dezentral zu organisieren sind.				
Organisieren Sie dezentrale Verteilung von Mahlzeiten.				
Sorgen Sie für genügend Alternativlösungen zu Meetings und Reisen durch Planung von Telefon und Videokonferenzen und den Einsatz von neuen Medien				
Stornieren Sie alle Besprechungen und Konferenzen, die nicht unbedingt notwendig sind.				
Prüfen Sie bereits jetzt Ihre vorhandenen Technologien zur Kommunikation und Information, die notwendig sind, um im Pandemiefall Mitarbeiter und Kunden ausreichend zu informieren.				
Prüfen Sie den Betrieb von Aufzügen im Pandemiefall auf den Gebrauch durch Gehbehinderte Ggf. ist die Nutzung von Aufzügen einzuschränken und eine verstärkte Reinigung und Desinfektion zu gewährleisten				
Richten Sie durchsichtige Trennwände ein, z.B. im Kundenempfang				

4. Mittel/Ressourcen Ausrüstung der arbeitsmedizinischen Dienste für den Pandemiefall:

Thema	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Status
Sorgen Sie für eine ausreichende Verfügbarkeit einer medizinischen Beratung und Betreuung.				
Organisieren Sie die ausreichende Verfügbarkeit von Händereinigungs- und Desinfektionsmitteln.				
Organisieren Sie eine ausreichende Lagerhaltung von Vinylhandschuhen, Atemschutzmasken (am besten FFP2-Masken mit Ausatemventil).				
Stellen Sie die adäquate Entsorgung von infektiösem Material sicher (Überprüfung bzw. Erweiterung des Entsorgungsprozesses).				
Prüfen Sie mit Ihrem medizinischen Dienst die Bevorratung von Medikamenten (z.B. fiebersenkende Medikamente, Antibiotika, antivirale Medikamente).				
Prüfen Sie die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung Ihrer Mitarbeiter im Pandemiefall durch Ihre arbeitsmedizinischen Dienste				
Stimmen Sie mit Ihrem medizinischen Dienst die medizinischen Ablaufprozesse im Pandemiefall ab.				

5. Hygienemaßnahmen:

Thema	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Status
Informieren Sie bereits jetzt Ihre Belegschaft über die Bedeutung hygienischer Maßnahmen.				
Jegliche mit Körperkontakt verbundenen gesellschaftlichen Begrüßungen sind im Pandemiefall zu untersagen, z. B. Händeschütteln.				
Sorgen Sie für die Akzeptanz eines totalen Rauchverbots für den Fall einer Pandemie.				
Erweitern Sie die Möglichkeiten zur Händedesinfektion. Trainieren Sie den richtigen Gebrauch der zugelassenen Desinfektionsmittel. Sorgen Sie für die richtige Auswahl und Spender, in Absprache mit Ihren arbeitsmedizinischen Diensten.				
Vereinbaren Sie mit Ihren Dienstleistern eine angemessene Erhöhung der Flächendesinfektion und der regelmäßigen Desinfektion aller Kontaktflächen wie Türgriffe, Handläufe etc. (vorgeschlagen: 2 x täglich).				
Prüfen Sie mit Ihrer Abteilung die Sicherheit Ihrer Klimaanlage. Mit Umluft betriebene Klimaanlage sind besonders kritisch zu betrachten.				
Kommen Ihre Mitarbeiter während ihrer Tätigkeiten				

Thema	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Status
häufiger in engeren Kontakt mit Mitarbeitern oder Kunden (unter 2 m Abstand), ordnen Sie das Tragen von Atemmasken an und sorgen Sie für deren ausreichende Bevorratung. Denken Sie daran, dass chirurgischer Mundschutz den Träger nur unzureichend schützt; bessere Alternativen sind FFP1- und FFP2-Masken.				
Sorgen Sie für ausreichende Bevorratung sonstiger Schutzartikel wie Schutzhandschuhe und Einmalkittel, insbesondere für Ihre Reinigungsdienste und die arbeitsmedizinischen Dienste.				

6. Zusammenarbeit mit Behörden/Notfallorganisationen

Thema	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Status
Nehmen Sie Kontakt mit den örtlichen Rettungsdiensten sowie den für Sie zuständigen Kliniken auf. Informieren Sie sich über die Kriterien für Einweisungen und Transport von Patienten.				
Informieren Sie sich über die Krisenplanung in der Region und des Landes und integrieren Sie sich in Ihr regionales Netzwerk.				
Beginnen Sie mit den oben genannten Planungen bereits jetzt, stimmen Sie den Start der ersten Umsetzungen mit den regionalen Gesundheitsbehörden gemäß dem Fortschritt der Pandemie ab.				